



WELPEN WACHSTUM WISSEN

von ganzheitliche Hundetherapie

INHALTE

- Zucht
- das Ankommen
- die nächsten Monate bis erste Lebensjahr
- meist gestellte Fragen

Viel Spaß mit Deinem neuen Familienmitglied

Deine Viola

Du hast Dich für einen Welpen oder Junghund entschieden?

Zucht

Welpen vom Züchter, sollten bestmöglichst schon mit 4 Wochen an die frische Luft, damit sie sich mit den Keimen auseinandersetzen.

Autofahren, Kontakt zu Kindern oder anderen Reizen sind von Vorteil aber kein Kriterium.

Bei der Fütterung ist es gut, wenn die Kleinen mit Feuchtfutter UND leichtbekömmlichen BARF in Berührung kamen, um spätere Unverträglichkeiten auszuschließen.

Die Grundimmunisierung, das Entwurmen, sowie Chipen, sollte in den ersten Wochen erfolgen. Dann ist der Hundekörper für den Rest seines Lebens ausgestattet. Das heißt: keine weiteren Entwurmungen ohne vorherige Kotkontrolle. Der Chip muss selbstständig registriert werden. Impfungen sind keine Pflicht (außer Tollwut für das Ausland) und in vielen Fällen auch nicht ratsam (bekannte Krankheiten, Allergien...)

Das Ankommen

Bevor in der ersten Woche schon zu viele Reize auf den Wurm einprasseln, sollte man sich um den Schlaf, das Stubenreine und die Ernährung kümmern. Und wenn es noch nicht erfolgte: das Anlegen von Halsband, Geschirr und Leine trainieren.

- Was soll der neue Bewohner essen?
- Wie wächst der Welpen? (Gewichtskontrolle + Wachstumskurve)
- Muss ich bei der Rasse ernährungswichtige Dinge beachten?
- Wann muss der Welpen besonders häufig raus und sucht er sich schon bestimmte Plätze?





Welpen Wachstum Wissen

DER WELPE WIRD GROSS

Generell gilt anfangs: ruhige Spiele auf dem Boden, schnuppern lassen, Nähe geben, aber auch nur ihn selbst erkunden lassen.

Sobald man merkt, der Vierbeiner ist im neuen Zuhause angekommen, kann man paar Schritte vor die Tür gehen, ihn ins Auto setzen und neue Kontakte aufbauen.



Den Besuch beim Tierarzt, sollte man in einem ruhigen Moment erledigen und ohne große Eingriffe.

Zur Fütterung empfehle ich zu anfangs Ziegenmilch zu verfüttern, damit sie eine zusätzliche Energiequelle haben und die Trennung von Mama, sowie Geschwistern unterstützt wird.

Die nächsten Monate bis erste Lebensjahr

Prägung

Dein Welpen wird sicherlich schon richtig taff und groß geworden sein. Ein Junghund! Nun braucht er nicht nur viel Energie über die Nahrung, sondern auch die ein oder andere Beschäftigung, ansonsten kaut er Euch alles ab.

1. Welpen brauchen viel Proteine, Gemüse und Obst in pürierter Form.
2. Keine Knochen füttern, dafür lieber eine Schleckmatte oder den gefüllten Kong. Der Mangel an Calcium muss daher mit Eierschalenpulver oder Algenkalk ergänzt werden.
3. Wenn Knochen, dann Hühner-/Entenhälse. Aber groß genug, damit sie nicht verschluckt werden.
4. Die Fütterung ähnelt jetzt einem ausgewachsenem Hund, nur mehr Proteine und Calcium.



Welpen Wachstum Wissen

DIE GRUNDBASIS

5. Langsam "neue/unbekannte" Nahrungsmittel hinzugeben, um Allergien zu vermeiden. Erst nach mehreren hintereinander folgenden Tagen, kann ich sagen, ob der Hund die neue Zutat verträgt und gut verdaut.

Zur Bewegung lässt sich sagen:

1. Keine schnellen Steigerungen von der körperlichen Auslastung. Der Körper ist im Wachstum und braucht seine Kraft
2. Das erste Lebensjahr ist so entscheidend, was das Grundgerüst + Entwicklung angeht.
3. Konzentriere Dich lieber auf Erziehung, Such- und Bindungsspiele, sowie soziale Kontakte fordern und spare an: "zu viel Spielzeug".
4. Spielpartner sollten bewusst gewählt werden nach: Größe, Gewicht, Charakter. Dir bringt es nichts, wenn sich Dein Junghund nicht sicher fühlt oder eine Menge tolle Hundefreunde hat, aber Dir nur den Rücken zukehrt.
5. Es gibt viel zu viele unsichere Hunde bzw. Angsthunde. Vielleicht ist ein Besuch beim Physiotherapeuten ratsam, um die Sicherheit mit dem Körper an Geräten zu schulen.
6. KEIN Springen, KEINE Ballspiele mit Start/Stopps (auch keine Tennisbälle!)
7. Wassergewöhnung und quer Beet die Natur entdecken ist wichtig. Dazu gehören auch Rolltreppen, Aufzug, Bus+Bahn, Restaurantbesuche usw.



Die Welt entdecken



Welpen Wachstum Wissen

FRAGEN - ANTWORTEN

Fragen

Was ist mit Treppensteigen?

Die Dosis macht's. 1-2x täglich ist kein Problem. Der Treppenablauf ist wichtig kennenzulernen, nur nicht übertreiben.

TIPP: Bringe Deinem Hund draußen die Kinderwagenrampe bei.

Was ist mit ins Auto springen?

Hier eignet sich die Rampe einzuführen. Auch fürs Alter oder bei körperlichen Einschränkungen ein großer Vorteil es zu kennen.

Warum Zähneputzen?

1. In vielen Kauartikel sind versteckte Zucker (Karies).
2. Essensreste (v.a. Trockenfutter) bleiben im Zahnbereich hängen und faulen vor sich hin.
3. Um das Berühren am und im Maul zu lernen, sowie keine Angst vor medizinischen Eingriffen.
4. Damit auch Du, Routine in der Zahngesundheit Deines Vierbeiners bekommst und frühzeitig reagieren kannst.

PUH, das ist ganz schön viel für den Anfang.

Und genau deswegen, sollten wir uns als Hundehalter um die wichtigen Punkte kümmern, damit wir einen entspannten, gesunden und bindungsstarken Hund groß ziehen.

